

PRESSE-INFORMATION

Die Alexander-Otto-Sportstiftung und der Bezirk Altona machen es möglich:

SIT'N'SKATE startet innovatives Rollstuhltraining in Altona

Hamburg (22.06.2022) – Gemeinsam ermöglichen die Alexander-Otto-Sportstiftung und der Bezirk Altona ein neuartiges Trainingsangebot für rollstuhlfahrende Schülerinnen und Schüler, das nach den Sommerferien als Pilotprojekt an der Louise-Schroeder-Schule in Altona (Thedestraße 100) startet. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler mehr Sicherheit und Mobilität für ihren Alltag erlangen und ihnen körperliche Aktivität und Teilhabe zu ermöglichen. Die Sportstiftung und die Bezirksversammlung Altona finanzieren das Pilotprojekt an der Louise-Schroeder-Schule für zunächst ein Jahr mit rd. 14.000 Euro.

Der Verein SIT'N'SKATE bietet an der inklusiven Ganztagsgrundschule nach den Ferien dienstags von 8.00 bis 9.40 Uhr ein Rollstuhltraining an, das den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst ist. Dabei werden auf spielerische Weise Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz gestärkt und sie entdecken ihre sportlichen Fähigkeiten, wodurch sie Spaß und Freude am Rollstuhlsport entwickeln sollen. „Kinder im Rollstuhl können ihre Fortbewegung oft nicht von den Eltern lernen. Dabei lernen gerade Kinder durch Abschauen und benötigen Vorbilder, die ihrer Lebensrealität entsprechen. Diese Lücke wollen wir mit unserem Angebot schließen“, so Rollstuhl-Skater **David Lebuser**, der das Projekt zusammen mit **Jens Naumann** initiiert hat.

„David Lebuser macht den Rollstuhl zum Sportgerät. Die spektakuläre Art, mit der er sich darin bewegt, spricht gerade viele junge Menschen an, es selbst auszuprobieren, ihre Fähigkeiten zu trainieren und sich für den Sport zu begeistern. Von daher ist er als Vorbild und in Kombination mit dem pädagogischen Know-how von Jens Naumann ein ideales Duo, um dieses Angebot zu etablieren“, sagt **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender seiner Sportstiftung.

Zu den Trainingsinhalten zählen das Erlernen verschiedener Rollstuhltechniken wie Fahren, Lenken, Bremsen, Drehen, Kippen, Balancieren sowie das Überwinden von Hindernissen. Zudem sollen die Teilnehmenden an Sportarten wie Rollstuhlbasketball, Hockey oder Wheelsoccer herangeführt werden. Bislang gibt es kein vergleichbares Angebot an Schulen, wodurch es den betroffenen Schülerinnen und Schülern oft an körperlicher Aktivität und Teilhabe fehlt.

Rollstuhlfahrende Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen sind eingeladen, an dem Training teilzunehmen. „Wir in Altona gehen gerne neue Wege, um insbesondere das Leben von Kindern zu verbessern. Dass es in unserem Bezirk nun dieses neue Angebot für rollstuhlfahrende Schüler*innen gibt, finde ich großartig. Ich hoffe sehr, dass dieses Projekt viel Strahlkraft entfaltet und andernorts Folgeprojekte entstehen“, so **Dr. Stefanie von Berg**, Bezirksamtsleiterin in Altona.

„Sport kann Menschen helfen ein gutes Selbstwertgefühl zu entwickeln. Gerade junge Menschen sind besonders darauf angewiesen, sich auf dem Weg zum Erwachsenwerden ausprobieren zu dürfen. Dies trifft natürlich genauso oder sogar erst recht auf junge Menschen mit Handicap zu. Wir freuen uns darum sehr, dass mit diesem Rollstuhl-Training ein

innovatives Projekt in Altona startet“, erklärt **Dr. Kaja Steffens**, stellvertretende Vorsitzende der Bezirksversammlung Altona.

Anmeldungen sind möglich unter: mail@sitnskate.de. Die Ergebnisse des Pilotprojekts werden von SIT'N'SKATE evaluiert, um sie auf andere Hamburger Schulen zu übertragen. Mittelfristig ist angestrebt, das Rollstuhltraining zu einem festen Bestandteil des schulischen Sportunterrichts zu machen.

Die Alexander-Otto-Sportstiftung

Unternehmer und Mäzen Alexander Otto hat seine Sportstiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von über 17 Mio. Euro gefördert, darunter u.a. die Modernisierung des Rothenbaum-Tennisstadions, die Rollstuhlbasketball-WM und viele weitere Inklusionsprojekte.

Der Verein SIT'N'SKATE

SIT'N'SKATE wurde 2016 von Lisa und David Lebuser sowie Anna Spindelndreier als gemeinsame Initiative mit dem Ziel gegründet, mit ungewöhnlichen Aktionen, beeindruckenden Bildern und coolem Lifestyle Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung aufzubrechen und so einer inklusiven Gesellschaft näherzukommen. Gleichzeitig motivieren sie darüber und mit Workshops und Trainings Rollstuhlfahrende mobiler zu werden, indem sie ihre Rollstuhlfertigkeiten schulen. Seit 2020 ist SIT'N'SKATE ein gemeinnütziges Projekt der SUPR SPORTS gGmbH.

Für Rückfragen:

Rando Aust
Alexander-Otto-Sportstiftung
Mobil: 0170-4546995
E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de
www.alexander-otto-sportstiftung.de